



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt: Herr Denkert
Telefon: 02521 29-170

Vorlage

zu TOP
2020/0081
öffentlich

Sachstandsbericht zum Gigabitnetzausbau im Stadtgebiet Beckum

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
12.05.2020 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Sachstandsbericht des Breitbandkoordinators des Kreises Warendorf zum Fortschritt des Gigabitnetzausbaus im Stadtgebiet Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Berichterstattung entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es ergeben sich keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Ausbau des Gigabitnetzes wird im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung betrieben.

Demografischer Wandel

Eine leistungsfähige Breitbandversorgung ist ein unverzichtbarer Teil der Infrastruktur. Ohne dauerhaft sichergestellte und zukunftsfähige Internetanbindung verlieren Kommunen und Regionen an Wettbewerbsfähigkeit auch bei der Bevölkerungsentwicklung; zum Beispiel bei beabsichtigten Zu- und Wegzügen.

Erläuterungen

Gemäß der vom Haupt- und Finanzausschuss am 16.02.2016 beschlossenen Next-Generation-Access(NGA)-Konzeptstudie (siehe Vorlage 2016/0019) soll als langfristiges Ziel in einem Zeitraum von 10 bis 15 Jahren eine Glasfaserversorgung für mindestens 95 Prozent aller Betriebe und Haushalte in Beckum angestrebt werden. In seiner Sitzung am 20.11.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung beauftragt, einen Masterplan für den gesamtstädtischen Ausbau der Glasfaserinfrastruktur zu erstellen (siehe Vorlage 2018/0250).

Während der Ausbau des Gigabitnetzes insbesondere durch die Inanspruchnahme von Förderprogrammen, aber auch durch eigenwirtschaftlichen Netzausbau der Kommunikationsunternehmen aktuell mit hoher Geschwindigkeit vorangetrieben wird, hat die Verwaltung im Vorgriff der beabsichtigten Masterplanerstellung mögliche kommunale Handlungsbedarfe geprüft.

Dabei wurden folgende zentrale Fragen identifiziert:

- Wie ist die Stadt Beckum in Sachen Gigabit-Versorgung bislang aufgestellt?
- Wie wird die praktische Anwendung des Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz) eingeschätzt und wie erfolgt die Umsetzung durch andere Kommunen?
- Wie wird die punktuelle Umsetzung von Glasfaserinfrastrukturen durch die Kommune vor diesem Hintergrund bewertet?
- Wie sieht die aktuelle Förderlandschaft aus und welche zukünftigen Förderprogramme werden noch erwartet?
- Wie kann ein effektives Fördermittelmanagement erreicht werden?
- Ist es sinnvoll, mit einer eigenen Masterplan-Strategie den Glasfaserausbau zu steuern, oder wäre es zielführender, im Zuge des Fördermittelmanagements weitere Maßnahmen auf Kreisebene zu bündeln und dabei die Expertise der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (GfW) zu nutzen?
- Wie kann die Stadt Beckum ihre Ziele in Sachen Breitband- beziehungsweise Glasfaserversorgung effektiv und effizient erreichen?

Mit Herrn Ralf Hübscher, Breitbandkoordinator des Kreises Warendorf und Mitarbeiter der GfW, wurden die möglichen Handlungsbedarfe sowie die Fragen erörtert. In der Sitzung wird Herr Hübscher dazu und zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich des Gigabitnetzausbaus berichten sowie für die Beratung zur Verfügung stehen.

In einer der nachfolgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses soll dann über die zukünftige kommunale Breitbandstrategie entschieden werden.

Anlage(n):

ohne